

Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch

Band: 75 (1955)

Register: Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Taschenbuches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Taschenbuches

Infolge Platzmangels mußte ein Teil dieses Verzeichnisses, umfassend die Jahrgänge 1858—1943, zurückgestellt werden; es sei deshalb auf die Sachregister in den Jahrgängen 1935, 1941 und 1951 verwiesen.

Den Bänden ist beigegeben die Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich, seit 1932 von Paul Sieber zusammengestellt, ferner die Zürcher Chronik, seit 1933 bearbeitet von Hans Bruder.

1954. Anton Largiadèr, Dr. Karl Frei-Rundert, 1887—1953. — Arthur Bauhofer, Rechtsgeschichtliche Betrachtungen zur Gründungsgeschichte des Johanniterhauses Bubikon. — Werner Schnyder, Ist die Umrechnung alter in moderne Geldsorten möglich? — Paul Boesch, Rundscheibe der Vogtei Laufen 1571. — Ursula Isler-Hungerbühler, Johann Kaspar Füzli, Johann Balthasar Bullinger und Johann Heinrich Wüst als Zürcher Dekorationsmaler des 18. Jahrhunderts. — Hans Zeller, Anton Graffs Berufung an die Dresdner Akademie 1766. — Paul Etter, Johann Caspar Lavaters Geheimschriften im „Geheimen Tagebuch“. — Wolfgang von Wartburg, Statthalter Hans Konrad Hirzel, 1747—1824, ein Verteidiger der alten Zürcher Staatsordnung. — Giovanni Wenner, Die Egg, Meyer und Freitag als Zürcher Industriepioniere in Süditalien. — Hans Stettbacher, Emil Stauber, 1869—1952.

1953. Emil Hauser, Dr. h. c. Werner Reinhart, 1884—1951. — Emil Usteri, Eine Parallele zu Rudolf Brun und seiner Verfassung: Giano della Bella und die Florentiner Ordinamenti della giustizia von 1293. — Werner Schnyder, Neue Quellen zur Geschichte des Städtchens Elgg. — Hans Hüßly, Der Staatshaushalt Zürichs im 16. Jahrhundert. — Paul Boesch, Rundscheiben der Herrschaft Wädenswil 1572 und 1588. — Anton Largiadèr, Die Gemeinde Otelfingen im Jahre 1785. Nach dem Bericht von Fr. Sal. Nüscher. — Wolfgang von Wartburg, Obmann Johann Heinrich Füzli als Wegbereiter des Umsturzes von 1798. — Kurt Müller, Ein Oberamtmann auf der Anklagebank. — Alfred Brändli, Jakob Robert Steiger, 1801—1862, als Luzerner Politiker im Zürcher Exil und seine eisenbahnpolitischen Beziehungen zu Zürich.

1952. Emil Usteri, Karl Meyer, 21. November 1885 bis 30. November 1950. — Paul Boesch, Scheibe der Schiffsmeister der drei Orte Zürich, Schwyz und Glarus 1548. — Ernst Rippmann, Hans Conrad Schweizer, der große Handelsfaktor von Stein am Rhein, 1688—1761. — Hermann Walser, Heimat und Fremde im Leben des Bodmer-Schülers Christoph Heinrich Müller, 1740—1807. — Hans Erb, Ein Zürcher Junker als Kaufmann im napoleonischen Frankreich, Johann Heinrich Steiner von Utikon, 1783—1842. — Werner Schnyder, Die fünfziger Jahre des 19. Jahrhunderts im Urteil des Zürcher Regierungspräsidenten Dr. med. Ulrich Behnder. — Anton Largiadèr, Otto Weiß, 1890—1950.

1951. Emil Usteri, Zur Sechshundertjahrfeier des Eintritts Zürichs in die Eidgenossenschaft, 1. Mai 1351—1. Mai 1951; der heutige Stand der Forschung. — Paul Boesch, Eine Bauernscheibe von 1641 von Hans Ulrich Jegli für den Eichmüller zu Hettlingen. — Anton Largiadèr, Die Gemeinde Regensdorf im ersten Villmergerkrieg, 1655/56. — Hans Erb, Johann Heinrich Steiner, Vater und Sohn, die beiden letzten Gerichtsherren von Uitikon — Erica von Schultheß, Begegnungen und Erlebnisse im alten Zürich; Herbsttage 1783 und ihr Nachklang. — W. A. Vetterli, Zwei französische Berichte über die Zürcher Textilindustrie aus den Jahren 1835/36 und 1857. — Werner Schnyder, Die Fünfhundertjahrfeier des Eintritts Zürichs in die Eidgenossenschaft vom 1. Mai 1851, nach den Aufzeichnungen von Regierungspräsident Dr. med. U. Zehnder. — Rudolf v. Albertini, Innen- und außenpolitische Aspekte des Zürcher Tonhalkrawalls. — Walter Lüem, Die Vorschläge zu einer Neubefestigung Zürichs in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

1950. Arthur Bauhofer, Obergerichtspräsident Dr. Wilhelm von Wyß, 1885—1948. — Alfred Lütthi, Der Zürcher Rat und die Badenfahrten. — Paul Boesch, Ein englischer Gesandter incognito bei Johannes Stumpf. — Helen Smür, Das Leben der venezianischen Gesandten in Zürich im 17. Jahrhundert (1615—1668). — Emil J. Walter, Was ein Ingenieur des alten Zürich im 17. Jahrhundert wissen mußte. — Anton Largiadèr, Der Briefwechsel Ferdinand Meyers mit Joh. Caspar Heß. — Werner Schnyder, Ein militärischer Zwischenfall aus dem Sonderbundkrieg von 1847. — Eduard Eichholzer, Johann Caspar Bluntschli als Sozialpolitiker.

1949. Max Huber, Prof. Dr. Dietrich Schindler, 1890—1948. — Paul Guyer, Die soziale Struktur der Zunft zur Schiffleuten in Zürich. — Anton Largiadèr, Zürichs Anteil am Burgdorferkrieg 1383—1384. — Arthur Bauhofer, Bekennen oder Leugnen; ein Beitrag zur Geschichte des zürcherischen Zivilprozesses. — Paul Boesch, Zwei Zürcher Scheiben. — Rudolf Herzog, Ein immergrüner Ehemann aus dem 18. Jahrhundert. — Frieda Maria Huggenberg-Kaufmann, Der Binngießer und Zunftmeister Daniel Weber und seine Familie. — S. Ducret, Zürcher Porzellanmarkt im 18. Jahrhundert. — W. A. Vetterli, Franz Leonhard Bieglers Ritt durch das Maggia- und Lavizzaratal 1790. — Hans C. Huber, Zürcherische Pressestimmen zu den Walliser Wirren des Jahres 1844. — Max Paur, Oberstdivisionär Dr. Johannes von Muralt, 1877—1947.

1948. Jonas Furrer, Zur Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom Jahre 1848. — Frieda Maria Huggenberg-Kaufmann, Die Bleuler von Hirslanden und Riesbach, 1385—1947. — Hans Hüßy, Aus der Zürcher Finanzgeschichte in der Reformationszeit. — Paul Boesch, Scheibenrisse für Zürcher Landgemeinden von Hans Caspar Lang. — Rudolf Herzog, Eine Augenoperation an einem Seelisberger im Zürcher Spital; kleine freundeidgenössische Begebenheit aus dem Jahre 1782. — Jakob Keller-Höhn, Die Hungersnot im Kanton Zürich in den Jahren 1816/17; ein kleines Kulturbild aus dem Anfang der Restauration. — Anton Largiadèr, Eine Reminiszenz aus dem Sonderbundkrieg. — Rudolf Henggeler, Vor hundert Jahren; Briefe von Ferdinand Keller

an P. Gall Morel in Einsiedeln. — Emanuel Dejung, Dr. phil. Hans Heß-Spinner, 1880—1947.

1947. Eduard Briner, Prof. Dr. Hans Lehmann, 1861—1946. — Arthur Bauhofer, Wie Zürich die Vogtei Höngg erwarb. — Otto Mittler, Die Johanniterin Anna Manesse und die Schwesternhäuser des Johanniterordens im 14. Jahrhundert. — Paul Boesch, Fünf Landeshauptmannschaften von Gränichen. — Walter Schmid, Bürgermeister Johann Heinrich Waser und Frankreich; eine literatur- und quellenkritische Untersuchung. — Max Fehr, Die Lind'sche Theatertruppe in Zürich. — Hugo Schneider, Die Entwicklung der zürcherischen Uniform bis 1842. — Emil Bebler, Ferdinand Freiligrath in der Schweiz. — Anton Largiadèr, Aus dem politischen Briefwechsel von Georg von Wyß.

1946. Dietrich Schwarz, Prof. Dr. Konrad Escher, 1882—1944. — Emil Richard und Werner Schnyder, Das ausgestorbene Constaffelgeschlecht der Beyel. — Friedrich Rudolf, Conrad Geßners „Bibliotheca Universalis“. — Armin Efinger, Die Beziehungen des Klosters Engelberg zu Rüsnacht am Zürichsee in den Briefen der Amtmänner Streuli. — Max Spörri, Die Fremdenkontrolle im alten Zürich: das Nachtschreiberamt. — Elly Weber, Charakterbilder von dreizehn Mitgliedern der Gesellschaft „auf dem Bach“. — Wilhelm Götzinger, Johann Conrad Hug, 1799—1867, als Pestalozzischüler und Erzieher. — Gustav Heß, Die geschichtliche Entwicklung der kirchlichen Gesetzgebung im Kanton Zürich. — Anton Largiadèr, Frau Bertha Meyer von Knonau, 1855—1945.

1945. Hans Nabholz, Dr. h. c. Adrian Corrodi-Sulzer, 1. Januar 1865 bis 19. Juni 1944. — Hans Schultheß, Die Zunft zum Rämbel in ihrer sozialen Struktur, 1336—1798. — Guntram Saladin, Der Wandel in der Schreibung unserer Flurnamen. — Werner Schnyder, Aus der Geschichte des Zürcher Seidenhandels. — Leonhard von Muralt, Zürichs Beitrag zur Weltgeschichte im Zeitalter der Reformation. — Max Spörri, Die Pfarrbücher der Zürcher Landschaft als bevölkerungsgeschichtliche und chronikalische Quelle. — Paul Leemann-van Elk, Der Nachdruck in zürcherischer Sicht. — Hans Stettbacher, Dr. Johannes Hoßes „Modus vivendi“, nach Aufzeichnungen eines Patienten. — Felix Burckhardt, Eine Sonntagsgesellschaft im alten Zürich. — Anton Largiadèr, Die zürcherische Kantonsverfassung von 1869.

1944. Anton Largiadèr, Hans Schneider, 12. Oktober 1865 bis 3. Oktober 1942. — Friedrich Rudolf, Der Zusammenbruch der Zwingli-Kirche in Augsburg, 1546/47, nach Briefen Joh. Haller-Heinr. Bullinger. — Adrian Corrodi-Sulzer, Diakon Hans Ulrich Brennwald, 1620—1692, ein Zürcher Schriftsteller des 17. Jahrhunderts. — Hermann Schultheß, Eine Schweizer Leibgarde in der Pfalz, 1657/58. — Werner Schnyder, Die vierziger Jahre des 19. Jahrhunderts im Urteil des Zürcher Bürgermeisters Dr. med. Ulrich Behnder. — Julia Niggli, Wie zwei junge Aargauer Zürich in den fünfziger und sechziger Jahren des 19. Jahrhunderts erlebten. — Walther Staub, Erinnerungen an Alt-Hottingen. — Frik Hunziker, Prorektor Dr. Paul Usteri, 10. Dezember 1878 bis 18. Dezember 1942.